

# Lesekonzept



Das folgende Lesekonzept basiert auf den KMK-Bildungsstandards, den Fachanforderungen Deutsch für die Gemeinschaftsschule in Schleswig-Holstein und den Vorgaben zur basalen Kompetenzförderung des Landes Schleswig-Holstein. Das Ziel ist, eine durchgängige Lesekultur zu schaffen, die sowohl die technischen Aspekte des Lesens (Lese流利keit, Lesediagnostik) als auch das sinnverstehende Lesen und die Lesemotivation/-animation fächerübergreifend fördert.

## 1. Lesediagnostik als Basis

Eine fundierte und regelmäßige Lesediagnostik bildet den Ausgangspunkt unseres Konzepts. Zu Beginn des Jahrgangs 5 überprüfen wir die basalen Kompetenzen Leseverständnis auf Textebene und Lesegeschwindigkeit auf Satzebene mithilfe von LeA.SH. Diese verpflichtende standardisierte Diagnose innerhalb der ersten acht Schulwochen hilft uns, individuelle Förderbedarfe frühzeitig zu erkennen. Ergänzend setzen wir evaluierte Lese流利keits- und Leseverständnistests ein, die den allgemeinen Gütekriterien entsprechen. Die Ergebnisse des Lesestands werden transparent an Eltern und Kollegen kommuniziert und innerhalb eines Stempelhefts festgehalten (siehe Absatz 11), um eine gemeinsame Basis für die Förderung zu schaffen.

## 2. Fächerübergreifende Lesekultur durch das Leseband

Um die Lesekompetenz fächerübergreifend zu stärken und eine positive Lesekultur zu etablieren, führen wir ab dem ersten Halbjahr ein Leseband ein. Hierbei nehmen alle Schüler und Lehrkräfte an ritualisierten Lesezeiten teil. Dies findet sowohl im Deutsch- als auch im Fachunterricht statt.

### **3. Verbindliche Lesestrategien und Methoden**

Um das sinnentnehmende Lesen zu fördern, implementieren wir ab Klasse 5 verbindliche Lesestrategien und Methoden, die fächerübergreifend angewendet werden. Dazu gehören unter anderem der Textknacker, die 5-Schritt-Lesemethode und das Lesen in drei Phasen, welche durch das Fach Deutsch eingeführt werden. Alle Lehrkräfte erhalten konkrete Handreichungen sowie Materialhinweise zum Einsatz des Trainingshefts, um eine einheitliche und effektive Vermittlung dieser Strategien sicherzustellen. Unterstützung und weitere Ressourcen finden sich auf der Homepage des Netzwerks zur Leseförderung in Schleswig-Holstein (NZL Lernnetz). Alternativ steht es den Fachlehrkräften frei, einheitsorientiert die Lesezeiten mit eigenem Material zu planen.

### **4. Individuelle Förderung im Deutschunterricht**

Basierend auf den Ergebnissen der Lesediagnostik (LEA-SH, Frettchentest, Stolperwörtertest, ...) erfolgt ab dem ersten Halbjahr eine gezielte und individuelle Förderung im Deutschunterricht. Der Fokus liegt hierbei auf dem Leseflüssigkeitstraining, beispielsweise durch Tandemlesen, Echolesen, chorisches Lesen sowie dem Training des sinnentnehmenden Lesens. Dafür nutzen wir die NZL-Trainingshefte für den 5. Jahrgang sowie weitere spezifische Materialien, die den Vorgaben zur basalen Kompetenzförderung entsprechen.

### **5. Lesepaten: Schüler helfen Schülern**

Ab dem zweiten Halbjahr des 5. Jahrgangs werden Lesepatenschaften etabliert. Ausgewählte Schüler der 9./10. Klasse sollen nach Möglichkeit die Patenschaft für Schüler, die den Lesekompetenzstufen 1 bis 2 entsprechen, übernehmen. Dies kann im Rahmen eines Wahlpflichtunterrichts (WPU) oder fester AG-Stunden erfolgen und ist auch in Pausen denkbar. Das Stempelheft dient der Ermutigung sowie Dokumentation der Lesezeiten (siehe Absatz 11).

## **6. Externe Lesepaten**

Zusätzlich zu den schulischen Lesepaten möchten wir ab dem zweiten Halbjahr die Möglichkeit der Unterstützung durch externe Lesepaten wahrnehmen. Hierbei kann es sich um interessierte Eltern, Großeltern oder Ehrenamtliche aus der Gemeinde handeln, die am Nachmittag individuelle Leseförderung anbieten. Die Organisation könnte über die Gemeinde und gegebenenfalls gegen Vorlage eines Führungszeugnisses erfolgen. Dieses Angebot schafft zusätzliche, niedrighschwellige Förderangebote.

## **7. Bücher-AG (Lesezirkel)**

Um die intrinsische Lesemotivation der Schüler zu fördern, möchten wir eine Bücher-AG etablieren. Dieses freiwillige Angebot richtet sich an interessierte Schüler aller Jahrgänge. Im Mittelpunkt steht der Austausch über gelesene Bücher, das gemeinsame Entdecken neuer Leseinteressen und die Vorstellung eines "Buches des Monats". Dies fördert nicht nur die Freude am Lesen, sondern auch das literarische Gespräch und den Aufbau einer Leseridentität.

## **8. Leseexkursionen und Kooperationen mit externen Partnern**

Um den Zugang zu Büchern und Medien über den Schulkontext hinaus zu erweitern, wird im zweiten Halbjahr (April/Mai) eine Leseexkursion für Klasse 5 geplant. Im Zusammenhang mit der Aktion "Ich schenke dir eine Geschichte" zum jährlichen Welttag des Buches wird ein Besuch einer örtlichen Buchhandlung sowie der Stadtbücherei Elmshorn geplant. Die Schüler entdecken den Aufbau, die Regeln und das Medienangebot der Bücherei. Zusätzlich soll für die Bücherbuszeit wieder vermehrt geworben werden. Des Weiteren sind Kooperationen in der näheren Umgebung zum Beispiel mit Kindergärten, Seniorenheimen, etc. geplant.

## **9. Optimierung der Schulbücherei**

Die Schulbücherei soll kontinuierlich optimiert werden, um eine ansprechende und aktuelle Medienauswahl zu gewährleisten. Parallel dazu rufen wir zu Spenden für aktuelle und ansprechende Bücher auf, um den Bestand attraktiv und vielfältig zu halten. Ziel ist es, die Schulbücherei zu einem lebendigen und beliebten Leseort für alle Schüler zu machen.

## **10. Gezielter Einsatz von Vertretungsstunden für die Leseförderung**

Um auch Vertretungszeiten sinnvoll für die Leseförderung zu nutzen, erhalten alle Lehrkräfte einen Leitfaden, der sich am NZL-Konzept orientiert.

## **11. Ermutigung und positive Verstärkung (Stempelheft)**

Ergänzend setzen wir auf Ermutigung und positive Verstärkung: Alle Lehrkräfte, interne sowie externe Lesepaten und Eltern werden in die Nutzung eines Stempelheftes eingebunden. Regelmäßige Lesezeiten werden durch einen Stempel belohnt – sei es in der Lesezeit Deutsch, in anderen Fächern, Pausen oder bei der Lesezeit zu Hause. Dies soll die Lesemotivation stärken und den Fortschritt sichtbar machen.

## Praxisfahrplan zum Lesekonzept

### 5. Jahrgang

Zeitraum	Maßnahmen im Unterricht und im Schulleben	Fächerbezug	DaZ
August September Oktober	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diagnostik: LeASH Minutenlesen HSP Stolperwörtertest</li> <li>• Leselogbuch (Leseempfehlungen z.B. BoysAndBooks)</li> <li>• Informationen auf den Elternabenden</li> <li>• Lern- oder Förderpläne zum Lesen</li> <li>• Lese-Ecken</li> <li>• Schülerbücherei (Umzug)</li> <li>• Lesezeit Deutsch</li> </ul>	<p>Deutsch: Leseflüssigkeitstraining, Einführung Lesestreifen</p> <p>Alle: Bücherkisten zu Fachthemen, Methoden: Brainstorming/Fragen an den Text durchgängig üben und nutzen</p> <p>Mathe: Textaufgaben, Diagramme</p> <p>Nawi: Text-Bild-Zuordnung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wörterbücher</li> <li>• Lesetests aus dem Lehrwerk</li> <li>• Leselernpläne</li> </ul>
November	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schüler-helfen-Schülern-Lesepaten</li> <li>• Erweiterung der Lesezeit auf andere Fächer</li> </ul>	<p><i>Fachschaften werden aufgefordert passendes Material im Jahresverlauf einzusetzen</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lesepatenschaften mit Erstsprachlern</li> </ul>

Dezember	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Read&amp;Eat</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rezepte und Anleitungen lesen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereiten eines Beitrags zum Read&amp;Eat</li> </ul>
Januar	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Autorenlesung</li> <li>• Lesenacht</li> <li>• Bücherflohmarkt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interviewfragen vorbereiten</li> <li>• Schüler lesen vor, Präsentation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Internationaler Bücherstand: „Bücher aus der Heimat“</li> <li>• mehrsprachige Literatur</li> <li>• Scaffolding als durchgängiges Prinzip</li> </ul>
Februar	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diagnostik: Frettchentest</li> <li>• Methodentraining: Textknacker</li> <li>• Feedback an Eltern zum Lesestand zu den LEGs</li> </ul>	Fachkollegen nutzen die eingeführten Strategien bewusst im Fachunterricht	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Textknacker üben an sprachlich angepasstem Material</li> </ul>
April / Mai	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Besuch einer Bücherei zum Tag des Buches</li> </ul>	Deutsch: Lektüre lesen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lektürearbeit z.B. Ben in Berlin</li> </ul>
Juni / Juli	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Autorenlesung</li> <li>• Ferien-Leseclub</li> </ul>	Interviewfragen vorbereiten Ferien-Lesetagebuch (Lesepunkte sammeln)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ferien-Lesetagebuch</li> </ul>

Stand: Mai 2025